

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung**

Abgeordnete Björn Försterling, Horst Kortlang, Susanne Victoria Schütz, Hermann Grupe, Dr. Stefan Birkner und Christian Grascha (FDP)

**Vernachlässigen Hilfsprogramme der Landesregierung zur Bewältigung der Hochwasserschäden im Juli/August 2017 Vereine und belasten Kommunen?**

Anfrage der Abgeordneten Björn Försterling, Horst Kortlang, Susanne Victoria Schütz, Hermann Grupe, Dr. Stefan Birkner und Christian Grascha (FDP) an die Landesregierung, eingegangen am 17.04.2018

Langanhaltender Regen im Juli und August 2017 führte zu Überschwemmungen im südlichen und südöstlichen Niedersachsen. Laut Mitteilung des niedersächsischen Umweltministeriums führte dies zu Schäden in Höhe von 56 Millionen Euro an der öffentlichen Infrastruktur und von ca. 11 Millionen Euro in Land- und Forstwirtschaft, private Schäden sind dabei noch nicht berücksichtigt (vgl. NDR vom 06.09.2017, [https://www.ndr.de/nachrichten/niedersachsen/braunschweig\\_harz\\_goettingen/67-Millionen-Euro-Schaden-durch-Hochwasser,hochwasser4152.html](https://www.ndr.de/nachrichten/niedersachsen/braunschweig_harz_goettingen/67-Millionen-Euro-Schaden-durch-Hochwasser,hochwasser4152.html)).

Infolgedessen stimmte der Landtag am 16. August 2017 einstimmig für eine Soforthilfe für Hochwassergeschädigte in Höhe von 50 Millionen Euro, welche im Nachtragshaushalt 2017 abgebildet wurden. Das Gesamtpaket der Hilfsprogramme umfasste Maßnahmen für Privatpersonen, öffentliche Infrastruktur, Unternehmen und Betroffene in Land- und Forstwirtschaft. Die konkreten Förderbedingungen sind den zugehörigen Richtlinien des Ministeriums für Umwelt, Energie und Klimaschutz zu entnehmen (vgl. Erl. d. MW v. 21.09.2017 — 35-32322 —, Gem. Rd.Erl. v. MI und MS v. 15.10.2017 – 33.22, 501.1 –, RdErl. d. MS v. 29. 9. 2017 — 504-25110-2/7.8 —).

Die Landesregierung versprach den Betroffenen schnelle und unbürokratische Hilfe. Insbesondere Vereine sehen sich laut aktueller Berichterstattung von der Landesregierung benachteiligt. Am 12. April 2018 berichtet der NDR, dass der Schützenverein Schladen bis heute keine Hochwasserentschädigung erhalten habe, da die o. g. Richtlinien eine Förderung von Vereinen nicht explizit vorsehen (vgl. NDR 12. April 2018, [https://www.ndr.de/nachrichten/niedersachsen/braunschweig\\_harz\\_goettingen/Hochwasser-Hilfe-Vereine-vergessen,hochwasser4338.html](https://www.ndr.de/nachrichten/niedersachsen/braunschweig_harz_goettingen/Hochwasser-Hilfe-Vereine-vergessen,hochwasser4338.html)). Umweltminister Olaf Lies gestand Mängel bei der Ausarbeitung der Richtlinien ein. Auf seinen Vorschlag müssen die Vereine einen Umweg bei der Beantragung von Hilfsmitteln über die Kommune gehen. Die Landesregierung teilte den Kommunen in einer schriftlichen Mitteilung diesen Alternativweg mit. Zur Bewilligung von Mitteln aus dem Soforthilfeprogramm für Schäden an der öffentlichen Infrastruktur müsse diese zunächst den öffentlichen Zweck eines Vereins erklären. Verwaltungsrechtlich haftet die Kommune nun für die sich daraus ergebenden Konsequenzen. Erfüllt der betreffende Verein beispielsweise keinen öffentlichen Zweck, könnte der Landesrechnungshof im Rahmen der Kommunalprüfung Sanktionen gegenüber der betreffenden Kommune aussprechen. Die Kommune müsste für die entstehende Forderung haften. In der Folge unterbleibt eine Zuwendung an die Vereine.

1. Inwiefern sieht die Landesregierung eine Möglichkeit, die geltenden Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur Beseitigung der vom Hochwasser im Juli/August 2017 verursachten Schäden auch unbürokratisch und explizit auf Vereine auszuweiten?
2. Wie viele Anträge der einzelnen Hilfsprogramme wurden bisher beantragt, bewilligt und abgelehnt?
3. Welche Finanzmittel sind bereits in die einzelnen Hilfsprogramme geflossen?
4. Gibt es neben den Vereinen noch weitere Betroffene, für die diese Problematik gilt?
5. Wann informierte die Landesregierung die Kommunen über den von Umweltminister Lies in einer „schriftliche Mitteilung“ formulierten Alternativvorschlag zur Berücksichtigung der Vereine?